



Kundmachung der Niederschrift

zu der am **Dienstag, dem 17. April 2014 um 19:00 Uhr** im Veranstaltungszentrum, Saal Fort Claudia, stattgefundenen öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Breitenwang.

Anwesende:

Bürgermeister Hanspeter Wagner
Gemeindevorstand Peter Siebenhüner
Gemeinderätin Eva Fringer
Gemeinderätin Nina Scheucher
Gemeinderätin Ingrid Gruber
Gemeinderat Manfred Frischauf (19.30 Uhr)

Bürgermeister-Stellvertreter Christian Angerer
Gemeindevorstand Fritz Jäger
Gemeinderat Günther Hold
Gemeinderat Walter Hackl
Gemeinderat Gerhard Häsele
Gemeinderat Wolfgang Hechenbleikner

Entschuldigt:

Gemeinderätin Stefanie Silgener

Tagesordnung:

Siehe Ladung zur Sitzung!

Sitzungsverlauf:

Top 01.) Begrüßung und Eröffnung der Sitzung;

Der Bürgermeister begrüßt die erschienenen Gemeinderatsmitglieder und eröffnet die Sitzung. Der Bürgermeister stellt den Antrag unter Top 13 die Beratung und Beschlussfassung über diverse Anschaffungen für Bauarbeiten neu in die Tagesordnung aufzunehmen. Der Antrag sowie die Tagesordnung werden einstimmig angenommen.

Top 02.) Verlesung und Genehmigung der letzten Niederschrift;

Der Gemeinderat beschließt einstimmig auf die Verlesung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 18. Februar 2014 zu verzichten. Die Niederschrift wird einstimmig angenommen.

Top 03.) REA-Geschäftsführer Mag. Günter Salchner informiert über die Regionalentwicklung Außerfern und über das Entwicklungsprogramm zur EU-Förderperiode 2014 – 2020;

Der REA-Geschäftsführer Mag. Günter Salchner gibt einen ausführlichen Bericht über die Tätigkeiten der REA und die geplante zukünftige Strategie zur Erreichung des LEADER/CLLD-Status für die neue EU-Förderperiode.

Top 04.) Beratung und Beschlussfassung zur Verlängerung der Mitgliedschaft im Verein REA;

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Mitgliedschaft beim Verein Regionalentwicklung Außerfern für die EU-Förderperiode 2014 – 2020 (Ausfinanzierung bis 2023) vorbehaltlich einer positiven Bewerbung um den LEADER/CLLD-Status im Rahmen der diesbezüglichen Ausschreibung.

Top 05.) Bericht des Bürgermeisters;

Der Bürgermeister berichtet dem Gemeinderat von folgenden Punkten:

- Klausenquelle: Bei einem weiteren Gespräch in der Marktgemeinde Reutte wurde vereinbart, dass eine zivilrechtliche Vereinbarung mit der MG Reutte, dem Wasserwerk Reutte und dem Burgenverein geschlossen werden soll, um einerseits die Interessen „Wasser- und Quellschutz“ zu sichern und andererseits die Ritterspiele zu ermöglichen. Grundlage ist das vorliegende Gutachten von Dipl.-Ing. Gademayer. Am 24. April findet der nächste Gesprächstermin, mit Dr. Jenewein, statt.
- Sulfatquelle: Die Quelluntersuchung wurde getätigt, Ergebnisse liegen derzeit noch nicht vor. Am 23. April soll eine weitere Besprechung mit Wasser Tirol und Prim. Dr. Ladner stattfinden.
- Bahnübergänge: Es fand eine Besprechung mit LH-Stv. Felipe in Innsbruck und eine Bürgerversammlung in der Lähn statt. Die geschätzten Baukosten für eine Bedarfshaltestelle Lähn betragen ca. 450.000,-- bis 500.000,-- Euro. Der Bürgermeister bemüht sich einen Busverkehr, besonders für den Schülertransport, zu ermöglichen. Der Bahnübergang soll auf jeden Fall durch eine Ampelanlage gesichert werden, genaue Kosten liegen noch nicht vor und auch die Kostenübernahme ist noch nicht geklärt. Der Bahnübergang Lärchenweg soll aufgelassen werden und ein Ersatzwegbau vom Waldhof errichtet werden.
- Firma Plansee SE: Der Bebauungsplan für das Werksgelände ist in Arbeit und muss an die neuen Bauvorhaben angepasst werden.
- Projekt Alpha: Eine Restfläche des Gst. 2598 wird in Übereinstimmung mit der Marktgemeinde Reutte in Sonderfläche Spielplatz umgewandelt.
- Einsatzzentrum: Der zweite Teil der Bedarfszuweisung in der Höhe von 380.000,-- Euro wurde vom Land überwiesen.

Top 06.) Bericht des Bürgermeister-Stellvertreters über die Gemeindegutsagrargemeinschaft;

Bürgermeister-Stellvertreter Christian Angerer berichtet dem Gemeinderat über den aktuellen Stand bei der Gemeindegutsagrargemeinschaft Breitenwang und erläutert in einem Querschnitt die anstehende Novelle zum Flurverfassungsgesetz. Nach Beschlussfassung dieser Novelle in der Maisitzung des Tiroler Landtages und nach deren Rechtskraft werden alle Agenden die den Substanzwert (Grundstücke, Gebäude, Guthaben, Schulden, laufende Gebarung, Personal usw.) betreffen Mitte Juli an die Gemeinde übergehen. In der Zwischenzeit sind auch alle anhängigen Verfahren seitens der Letztinstanzen bei den Behörden bzw. Gerichte entschieden. Weiteres nimmt er Bezug auf anstehende Projekte und Möglichkeiten der zukünftigen Entwicklung.

Top 07.) Beschlussfassungen zum Einsatzzentrum Breitenwang (diverse Vergaben);

Die Angebote wurden sowohl im Hinblick auf den Bestbieter als auch im Hinblick zur Beschäftigung heimischer Firmen geprüft.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Auftragsvergabe für die Außenanlage an den Bestbieter, die Firma Fröschl, lt. Angebot um € 87.598,78 exkl. MwSt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Auftragsvergabe der Garderobe Feuerwehr an den Bestbieter, die Firma Kogler Feuerwehrtechnik GmbH, lt. Angebot um € 6.299,60 exkl. MwSt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Auftragsvergabe für die Garderobe Wasserrettung an den Bestbieter, die Firma Kogler Feuerwehrtechnik GmbH, lt. Angebot um € 5.961,- - exkl. MwSt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Auftragsvergabe für die Bestuhlung an den Bestbieter, die Firma Wittmann, lt. Angebot um € 4.520,-- exkl. MwSt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Auftragsvergabe für die Tischlerarbeiten an den Bestbieter, die Firma Lorenz, lt. Angebot um € 24.320,52 exkl. MwSt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Auftragsvergabe für diverse Einrichtungen an den Bestbieter, die Fa. Schmidt's Erben, lt. Angebot KAA 1097140 um € 7.284,34 exkl. MwSt.

Top 08.) Beschlussfassungen zum Lift Notburgahaus (diverse Vergaben);

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe der Baumeisterarbeiten an die Fa. Fröschl AG lt. Angebot um € 114.123,32 inkl. MwSt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe der Brandschutztüren an die Fa. Tischlerei Nessler lt. Angebot um € 19.702,99 inkl. MwSt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe der Elektrotechnik an die Fa. EW Reutte lt. Angebot um € 4.918,08 inkl. MwSt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe der Malerarbeiten an die Fa. Chamäleon lt. Angebot um € 2.810,04 inkl. MwSt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe der Spenglerarbeiten an die Fa. Burtcher lt. Angebot um € 5.730,79 inkl. MwSt.

Top 09.) Beschlussfassung Vergabe diverse Kanalbauarbeiten;

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Auftragsvergabe für die Kanalbauarbeiten Planseestraße in Zusammenarbeit mit den EW Reutte an den Bestbieter, die Firma Strabag, lt. Angebot um € 50.729,31 exkl. MwSt. als Kostenanteil für die Gemeinde Breitenwang.

Top 10.) Beratung und Beschlussfassung über diverse Grundstückskäufe und -verkäufe sowie Übernahme von Grundflächen in das öffentliche Gut und Ausscheiden von Grundflächen aus dem öffentlichen Gut;

Der Gemeinderat beschließt einstimmig das Ausscheiden einer Teilfläche von ca. 43 m² aus Gst. 50/2 und die Vereinigung dieser Fläche mit Gst. .49. Dadurch erlischt das Geh- und Fahrrecht von Gst. .183 auf Gst. 50/2. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Neuvermessung des Gst. 50/2 mit ca. 678 m² und die Vereinigungen der Restflächen von Gst. 50/2 ins öffentliche Gut 801/3 und mit Gst. 48/1 der Gemeinde. Das Gst. 50/2 wird von der Gemeinde zum Kauf angeboten.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Ausscheidung einer Teilfläche von 32 m² (Parkbucht) aus Grundstück Nr. 860 (Weg) aus dem öffentlichen Gut und Verkauf dieser Fläche an Dr. Jörg und Birgit Winkler zum Preis von € 150,--/m² zzgl. Kaufnebenkosten und Zuordnung zum Gst. 903.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Kauf von drei Grundstücken von Hr. Paul Angerer (insgesamt 835 m²) zum Preis von € 3,--/m² zzgl. Kaufnebenkosten, um die Zufahrt zu

den Grundstücken oberhalb auch nach Auflassung des Bahnüberganges Lärchenweg/Quellenweg zu ermöglichen.

Top 11.) Personelles – Beschlussfassung über die Anstellung einer Reinigungskraft für den Kindergarten;

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Anstellung von Frau Patrizia Wagner als Reinigungskraft für den Kindergarten laut Vorschlag des Personalausschusses.

Top 12.) Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung eines Beamers für das Veranstaltungszentrum;

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Anschaffung eines Beamers für das Veranstaltungszentrum laut Angebot der Firma Stumpfl um € 14.076,72 exkl. MwSt.

Top 13.) Diverse Anschaffungen für Bauarbeiten;

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Erneuerung des Zaunes am Spielplatz VZ laut Angebot von Schmidt's Erben um € 2.270,76 inkl. MwSt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Abdichtung der Terrasse des VZ im 1. Stock laut Angebot von der Fa. Strigl um € 7.573,40 exkl. MwSt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe der Arbeiten für den Wendehammer in der Lähn laut Angebot von der Fa. Strabag um € 2.948,82 inkl. MwSt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe der Gasanschlüsse für das Feuerwehrhaus Mühl und den Bauhof laut Angebot der Fa. Stolz um € 14.638,-- inkl. MwSt. (Bauhof) und € 9.688,74 inkl. MwSt. (FW Mühl).

Top 14.) Diverse Ansuchen;

- Subvention Kaiserjäger € 100,--; (genehmigt);
- Solarförderung Günter Vogel € 350,--; (genehmigt);

Top 15.) Anträge – Anfragen – Allfälliges;

- Anfrage Hr. Scheiber, Fa. Plansee, Verbesserung des Gehsteigs beim Weinbauer in Mühl: Bauausschuss befasst sich damit. In diesem Zuge wird auch der baufällige Kamin überprüft.
- GV Fritz Jäger berichtet über die Exkursion des Ortsbildausschusses in der Gemeinde: Ein großes Lob wird dem Bauhof mit den unterstützenden Asylanten ausgesprochen, die sehr gute Arbeit geleistet haben. Anstehende Arbeiten: Asphaltschäden Lähnerstraße; Baum-/Strauchbewuchs vor allem entlang der Metallwerk-Plansee-Straße und am Tannenweg muss zurückgeschnitten werden; Entfernung des Moores Terrasse Alina; Kunstwerk Planseestraße entfernen; Windwürfe Höhenweg Plansee entfernen.
- GR Nina Scheucher bedankt sich für die Babyschaukel am Kinderspielplatz VZ und fragt an, ob es möglich ist, ein Sonnensegel über dem Sandkasten und noch zusätzliche Bänke aufzustellen.
- Bauausschuss-Obmann Günther Hold bedankt sich für die zuerkannte Prämie.
- Der Bürgermeister verliest den Dank des Pensionistenverbandes, der Volkshochschule, der Volksschule Archbach, von Bezirkschronist Werner Friedle und Jugend Eine

Welt für die Unterstützungen und von Andreas Inwinkl für die gestifteten Preise für den Ernbergcup.

- Der Bürgermeister bedankt sich bei den Mitgliedern des Gemeinderates für die gute und konstruktive Zusammenarbeit.

Ende der Sitzung: 21:30 Uhr

Der Bürgermeister:



Wagner Hanspeter

Angeschlagen am: 06. Mai 2014 Abgenommen am: 22. Mai 2014
--